

### Anmeldung:

Die Anmeldung kann erfolgen per Email:  
**info@baubiologie.net**

im Internet auf der Webseite des VDB:  
**www.baubiologie.net** unter ‚Termine‘

oder  
durch Einsendung des umseitigen Anmeldeformulars  
an die VDB-Bundesgeschäftsstelle per Post oder  
per **Fax: 04181 - 20 39 451**

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit der  
Wiedergabe Ihrer Daten in der Teilnehmerliste einver-  
standen sind.

### Tagungsbeitrag:

EUR 98,- incl. Pausenverpflegung (ohne Tagungsband).  
EUR 88,- bei Anmeldung vor dem 01.02.2010. Der Früh-  
bucherrabatt wird nur gewährt, wenn der Zahlungs-  
eingang bis zum Ablauf des o.a. Stichtages erfolgt ist.  
Mitglieder des Bund Naturschutz in Bayern e.V. und  
des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.  
(BUND) erhalten einen Nachlass von 10 % auf o.a. Preise.  
Mitgliedsnachweis bei der Anmeldung bitte beifügen.  
Tagungsband EUR 39,- abzügl. 25 % Teilnehmerrabatt  
(= EUR 29,25)

### Tagungsort:

Stadthalle am Schloss, Schlossplatz 1, 63739 Aschaffenburg

### Tagungsleitung und Moderation:

Dr.-Ing. Martin H. Virnich (VDB)

### Veranstalter:

Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V.  
in Zusammenarbeit mit

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND e.V.  
und  
Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Der VDB ist ein unabhängiges Netzwerk von baubiologi-  
schen Sachverständigen: Ingenieuren, Technikern,  
Chemikern, Biologen... Wesentliches Merkmal seiner  
Tätigkeit ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit im  
Verbund mit Umweltmedizinern, Juristen und Bausach-  
verständigen.

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. und der Bund für  
Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)  
unterstützen die Tagung ideell und fördern den fachlichen  
Austausch zu aktuellen Fragestellungen und Problemen.

### Teilnahmebedingungen

- Für die Teilnahme an der Tagung  
ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.
- Die Anmeldung erfolgt durch das umseitige  
Anmeldeformular, das Anmeldeformular auf der  
Internetseite des VDB oder formlos per Email  
bzw. Fax.
- Die Anmeldung gilt als verbindlich  
nach Zusendung der Anmeldebestätigung.
- Bei den Tagungen und Seminaren des VDB  
handelt es sich um Veranstaltungen wissen-  
schaftlicher Art im Sinne des § 4 Nr. 22a UStG.  
Die Tagungsgebühren enthalten daher keine  
Umsatzsteuer.
- Eine Stornierung der Teilnahme ist bis 14 Tage  
vor Beginn der Tagung möglich. Es werden dann  
50% des gezahlten Tagungsbeitrages erstattet.
- Wird die Tagung vom Veranstalter storniert  
oder verschoben, so werden bereits gezahlte  
Beiträge zurückerstattet. Schadenersatz wird  
nicht geleistet.
- Die Tagungsinhalte können sich aus aktuellen  
Anlässen verändern.
- Bei Fragen zur Tagung wählen Sie bitte  
die Nummer der VDB-Geschäftsstelle:  
04181 – 20 39 450

**Berufsverband  
Deutscher  
Baubiologen e.V. VDB**

Reindorfer Schulweg 42 21266 Jesteburg  
Tel 04181 2039450 Fax 04181 2039451  
info@baubiologie.net www.baubiologie.net

**Berufsverband  
Deutscher  
Baubiologen e.V. VDB**

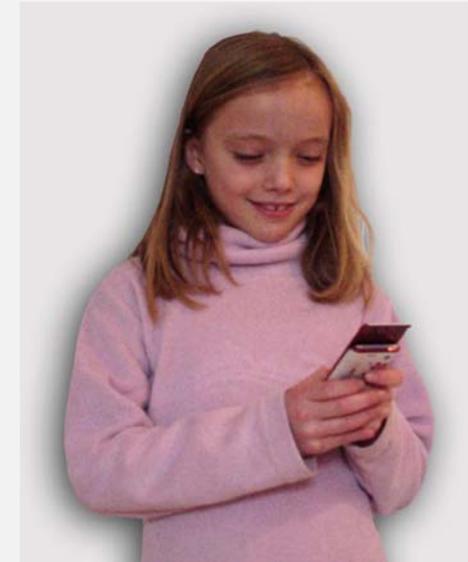


in Zusammenarbeit mit



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

## Schulkinder



## Handykinder

„Handy-Unterricht“ für Schulen

7. EMV-Tagung des VDB  
ElektroMagnetische Verträglichkeit

- Übersicht zu Handy-Informationen für Kinder/Jugendliche
- Zusammenarbeit zwischen Kommune und Schulen
- Beispielhafte Unterrichtseinheiten für Schulklassen
- Referentenschulung / Referenten-Netzwerk

**26. Februar 2010 in Aschaffenburg**

## 7. EMV-Tagung des VDB: Schulkinder – Handykinder

## Anmeldung

**Freitag, 26. Februar, 10:00 bis 17:30 Uhr**

*Martina Clemens-Ströwer, Vorstand VDB e.V. und Helga Krause, Mobilfunkbeauftragte des Bund Naturschutz in Bayern e.V.*

### **Begrüßung und Einführung in den Tag**

*Dipl.-Ing. (FH) Sylke Heinrich,*

*Stadt Aschaffenburg, Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz*

#### » **„Handy-Unterricht“: Zusammenarbeit zwischen Kommune und Schulen**

- ▶ Erfahrungen und Tipps zu Durchführung und Finanzierung aus der Stadt Aschaffenburg

*Helga Krause,*

*Mobilfunkbeauftragte des Bund Naturschutz in Bayern e.V.*

#### » **Handy-Informationen für Kinder und Jugendliche: Von Aufklärung bis Werbung – Eine Übersicht über Broschüren und Flyer, Unterrichtsmaterialien und Angebote für Schüler und Schulen**

- ▶ Übersicht über Materialien und Unterrichtsangebote zum Thema
- ▶ Kritische Würdigung der Inhalte

#### **„Handy-Unterricht“ in der Praxis:**

##### **Drei beispielhafte Unterrichtseinheiten für Schulklassen**

- ▶ Pädagogische und didaktische Ansätze
- ▶ Inhalte
- ▶ Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz
- ▶ Akzeptanz bei Schülern und Lehrern

*I. Dipl. Biol. Heike-Solweig Bleuel*

#### » **Generation Handy – Das Medium Mobilfunk im Schüleralltag**

#### » **Bildung eines Referenten-Netzwerks**

*II. Dirk Herberg (VDB), Baubiologe IBN*

#### » **Baubiologie macht Schule: „Dem Handy auf der Spur“ – Ein Baustein im baubiologischen Gesamtzusammenhang**

*III. Dipl. Päd. (univ.) Sabine Metter, Umweltpädagogin und Stephan Streil (VDB), Baubiologe IBN*

#### » **Handys in Kinderhänden – Projekttag für Schulklassen rund um das Thema Handy**

#### » **Workshop zur Referentenschulung: Projekttag mit Schülern erfolgreich planen und durchführen**

*Alle Referenten*

#### » **Gemeinsame Podiumsdiskussion**

Für die heutige Generation von Kindern und Jugendlichen gehört das Handy wie selbstverständlich zum Alltag; es bildet mittlerweile für viele fast so etwas wie einen Lebensmittelpunkt: Telefonate, besonders mit der „Clique“, Absprachen zu Treffen, SMS, MMS, Spiele, Internet-Downloads und Emails – alles das beherrschen die „Handykinder“ müheloser als die meisten Erwachsenen. Das „erste Handy“ hat den Charakter einer Initiierung auf dem Weg zum Erwachsenwerden und gilt als wichtiges Statussymbol.

Doch der intensive Gebrauch des Handys, auch und gerade an Schulen, hat seine Schattenseiten: Soziale Abhängigkeiten, „Handysucht“, Schuldenfalle, ständiger Ablenkungs- und Störfaktor für die Umgebung bis hin zum Missbrauch für das Mobbing von Mitschülern („Happy Slapping“) und mögliche gesundheitliche Risiken gehören dazu. Der bewusste und verantwortungsvolle Umgang mit dem Handy will erst gelernt sein. Aber wie?

Eine entsprechende, altersgerechte Aufklärung gehört als „Handy-Unterricht“ an die Schulen! Der Bayerische Landtag z.B. hat dies durch einen entsprechenden Beschluss im Jahr 2006 klar als Erziehungsauftrag der Schulen formuliert. Einige Schulen bzw. Kommunen haben mittlerweile eigene Unterrichtseinheiten entwickelt, und es werden auch einige Unterrichtsmaterialien von Behörden und Verbänden angeboten, aber meist sind die Lehrer mit der tieferen Bearbeitung dieses Themas schon aus Zeitgründen überfordert.

Die VDB-Tagung „Schulkinder – Handykinder“ bringt Transparenz in das vorhandene Angebot von Unterrichtsmaterialien, Broschüren und Flyern zum Thema und zeigt für Eltern, Pädagogen sowie kommunale Verwaltungen Möglichkeiten auf, sich für einen qualifizierten „Handy-Unterricht“ auf erfahrene externe Referenten zu stützen. Diese bieten Unterrichtseinheiten von der Doppelstunde bis zum ganzen Projekttag an, kindgerecht aufbereitet. Drei unterschiedliche didaktische und thematische Ansätze werden auf der Tagung als Schwerpunkt vorgestellt und diskutiert. Abgerundet wird das Thema durch Informationen zur gerade erfolgenden Netzbildung der Referenten und Möglichkeiten zur Referentenschulung. Erfolgreiche Wege der Zusammenarbeit zwischen kommunaler Verwaltung und Schulen – einschließlich der Frage der Finanzierung und des Budgets für den „Handy-Unterricht“ – werden am Beispiel der Stadt Aschaffenburg dargestellt.

### **VDB**

Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Reindorfer Schulweg 42  
**21266 Jesteburg**

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 7. EMV-Tagung des VDB „Schulkinder – Handykinder“ am 26. Februar 2010 in Aschaffenburg an.

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Mit der Nennung meiner Daten in der Teilnehmerliste bin ich einverstanden (bitte ankreuzen).

Ich bin Mitglied im Bund Naturschutz in Bayern e.V. bzw. im BUND e.V. Ein Mitgliedsnachweis ist beigefügt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift